

Ein Kunstprojekt von Fährkultur Köln-Nord e.V.  
mit SchülerInnen der GGS Halfengasse / Bunte Schule, Köln-Niehl



# FährKultur

## Seitenwechsel



Von Niehl nach Flittard und Stammheim

Ein Kunstprojekt von Fährkultur Köln-Nord e.V.

mit SchülerInnen der GGS Halfengasse / Bunte Schule, Köln-Niehl und Kindern der KiTa Hamborner Straße, Köln

Gefördert durch:



**Fährkultur**  
Köln-Nord e.V.



**FamilienZentrum**  
Niehl Elternverein e.V.



**DIE BUNTE SCHULE NIEHL**  
GGS HALFENGASSE



Impressum

Herausgeber:

**Fährkultur Köln-Nord e.V.**

Max Dembour / Daniela Dougal / Axel Lengert

Graditzer Straße 40

50735 Köln

[www.faehrkultur.de](http://www.faehrkultur.de)

[info@faehrkultur.de](mailto:info@faehrkultur.de)

In Kooperation mit:

**GGs Halfengasse / Bunte Schule Köln-Niehl**

[www.ggshalfengasse.de](http://www.ggshalfengasse.de)

**Niehler Elternverein e.V.**

KiTa & FZ Hamborner Straße, Köln-Niehl

[www.niehlerelternverein.de](http://www.niehlerelternverein.de)

Künstlerische Leitung:

**Beate Gördes**

[www.beategoerdes.de](http://www.beategoerdes.de)

Realisierung, Gestaltung, Druckvorstufe: Beate Gördes

Mitarbeit: Daniela Knichel

Projektkoordination: Daniela Dougal

Lektorat: Axel Lengert

Bildnachweis: © Fährkultur Köln-Nord e.V., Beate Gördes, Sina Semsarha

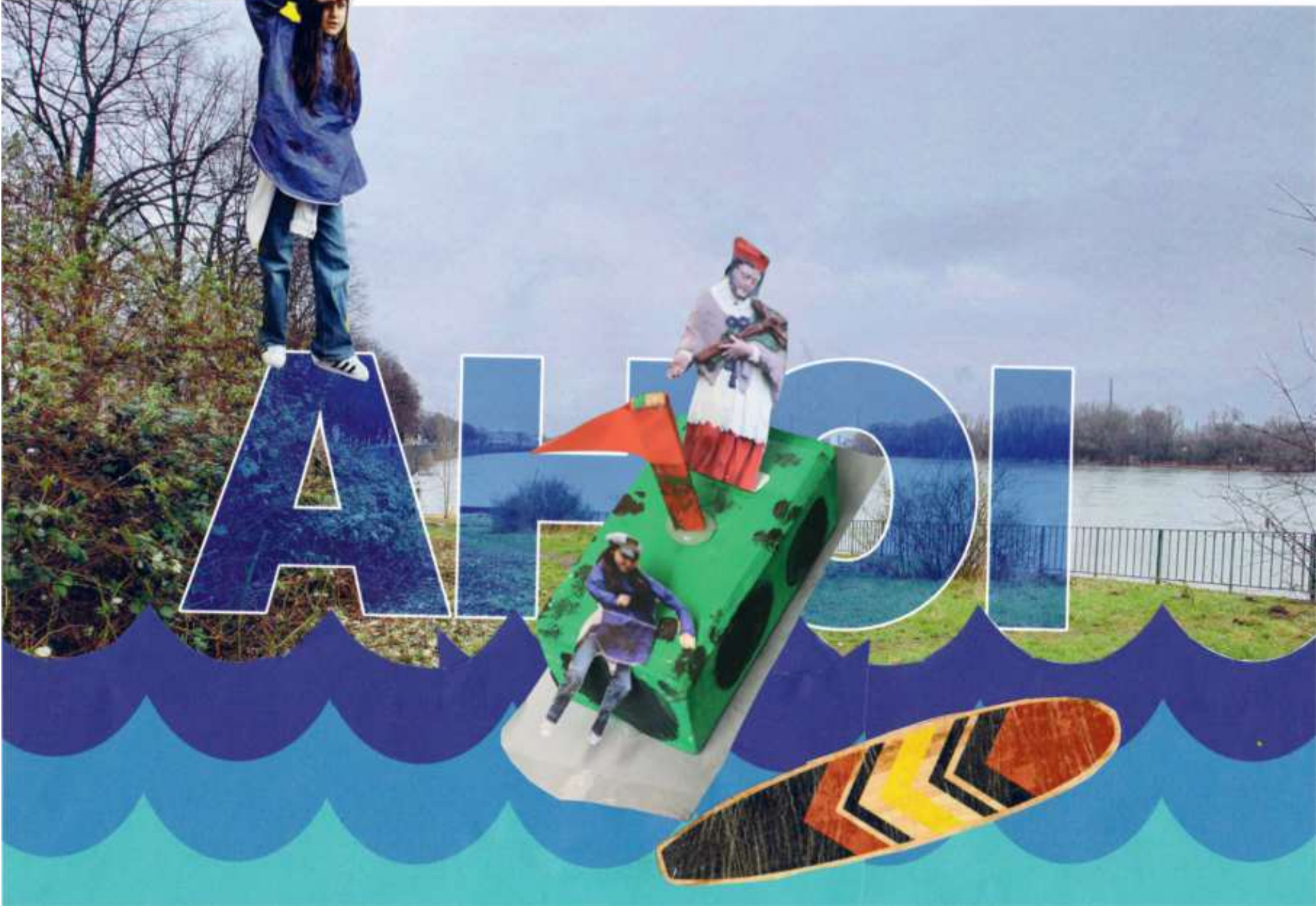
Vereinslogo Fährkultur Köln-Nord e.V.: Brigitte Sünner

Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkenden, ODbL

1. Auflage 2024, 250 Exemplare



Dennis, 4a / Güneş, 4b / Charlotte, 4b / Leah, 4b / Johannes, 4a / Matyáš, 4a / Marie, 3a / Sofia, 3a / Esraa, 3a / Mila, 3b / Greta, 3b / Jasmin, 3b







## FährKultur Köln-Nord e.V. verbindet moderne Mobilität und künstlerisches Engagement

Eine bis 1967 betriebene Rheinfähre im Kölner Norden, eine Idee für nachhaltige E-Mobilität auf dem Rhein und etliche „Fährrückte“, die beides verbinden wollen. Das ist der Verein FährKultur Köln-Nord e.V., der die Wiedereröffnung der historischen Verbindung anstrebt.

FährKultur ist in mehrfacher Hinsicht ein besonderes Pilotprojekt. Zum Einen steht der Verein für nachhaltige Mobilität auf dem Rhein, weil die neue Fähre von Elektromotoren angetrieben wird, die grünen Strom verarbeiten. Turbinen im Anleger-Ponton wandeln die Strömung des Rheins in elektrische Energie um und laden damit das Fährschiff auf.

Zum Anderen spielen soziale Aspekte bei FährKultur eine wichtige Rolle. Unter dem Motto „Bürger fahren Bürger“ ist der gemeinnützige Verein mitten in der Kölner Gesellschaft verankert und wird aus deren Mitte von engagierten Vereinsmitgliedern betrieben. Die Förderung von Kunst und Kultur im Kölner Norden gehören ebenso zur DNA von FährKultur. Jährlich werden dem Vereinsziel entsprechend Projekte gefördert, die sich allgemein mit dem Kölner Norden und dem Rhein kreativ auseinandersetzen.

Die Premiere dieser Förderaktion steht 2024 unter dem Motto „Pänz, Rhein & Fähre“. Damit bereichert FährKultur die kulturelle Vielfalt im Kölner Norden schon vor der Einführung einer Rheinfähre zwischen Köln-Niehl und -Stammheim/-Flittard. Zusammen mit den Jüngsten des Kindergartens Niehler Elternverein e.V. haben Kinder der GGS Halfengasse

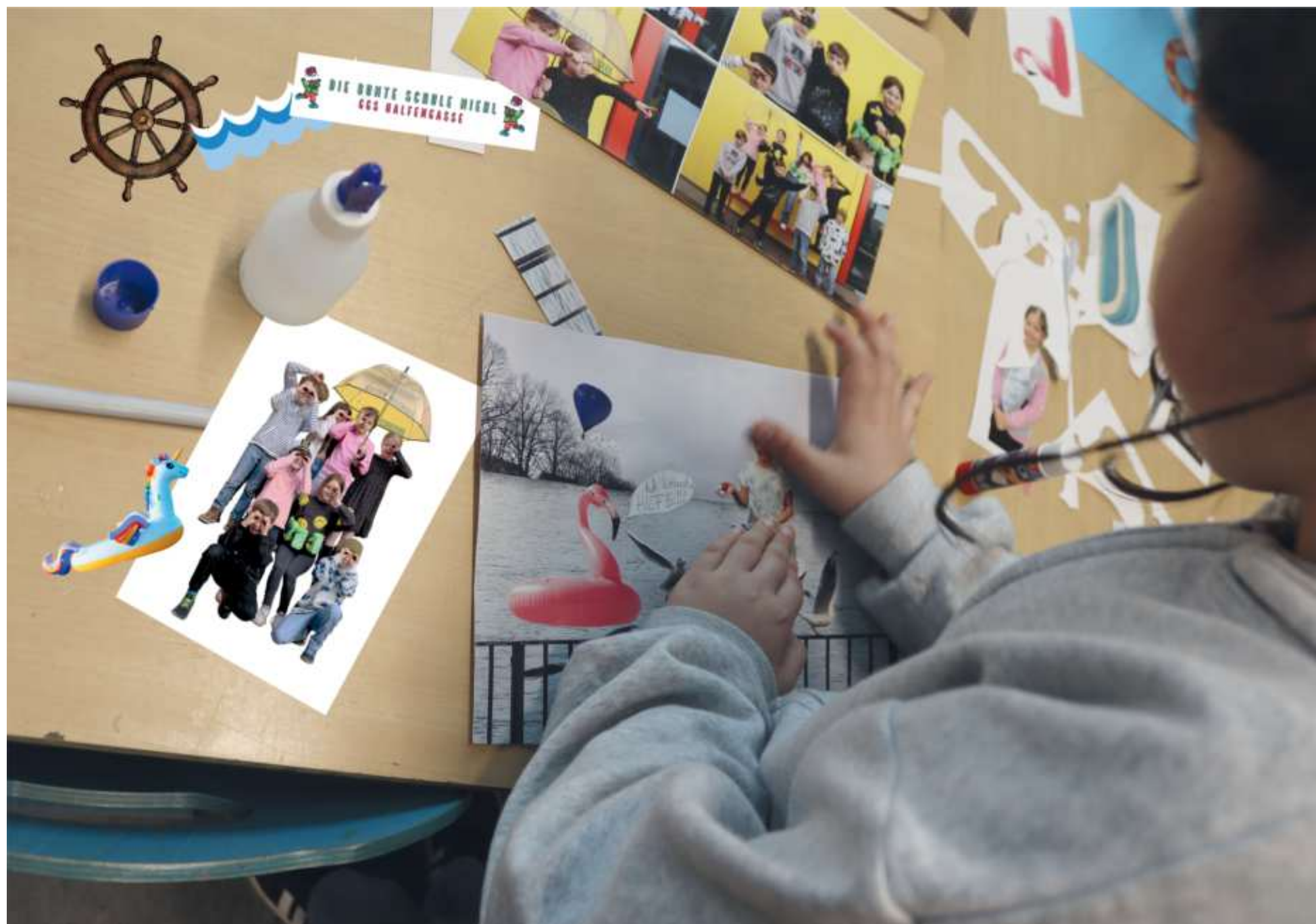
Köln-Niehl mit der Künstlerin Beate Gördes ihre Kreativität ausleben können. Es sind beeindruckende und phantastische Kunstwerke zum Thema durch basteln, malen, kleben, falten, hämmern oder sägen entstanden. Ob balancierend via Slackline, schwingend mit dem Flying Fox, per SUP, fliegend mit Zeppelin oder Regenschirm wie Marry Poppins - kindliche Kreativität zeigt uns Erwachsenen, wie der Rhein etwas Verbindendes zwischen den beiden Ufern haben kann. So gesehen bekommt die Idee von FährKultur unerwartete Alternativen, wie man vom einen zum anderen Ufern wechseln könnte.

Die Ergebnisse der Förderaktion werden nicht nur mit einer Ausstellung in der GGS Halfengasse gewürdigt. Die vorliegende Broschüre „Seitenwechsel“ gibt einen detaillierten Einblick in die kindliche Kreativität. Wenn sie dieses Ergebnis und die Idee einer nachhaltigen Rheinfähre begeistern – Mitglieder, Förderer, Sponsoren oder Mitarbeitende sind herzlich willkommen. Mehr dazu auf unserer Homepage [faehrkultur.de](http://faehrkultur.de) oder unserem Social Media-Kanal auf Facebook.





Das Springen  
von der Brücke  
ist nicht  
gestattet!!!

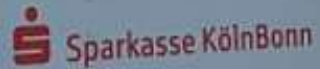




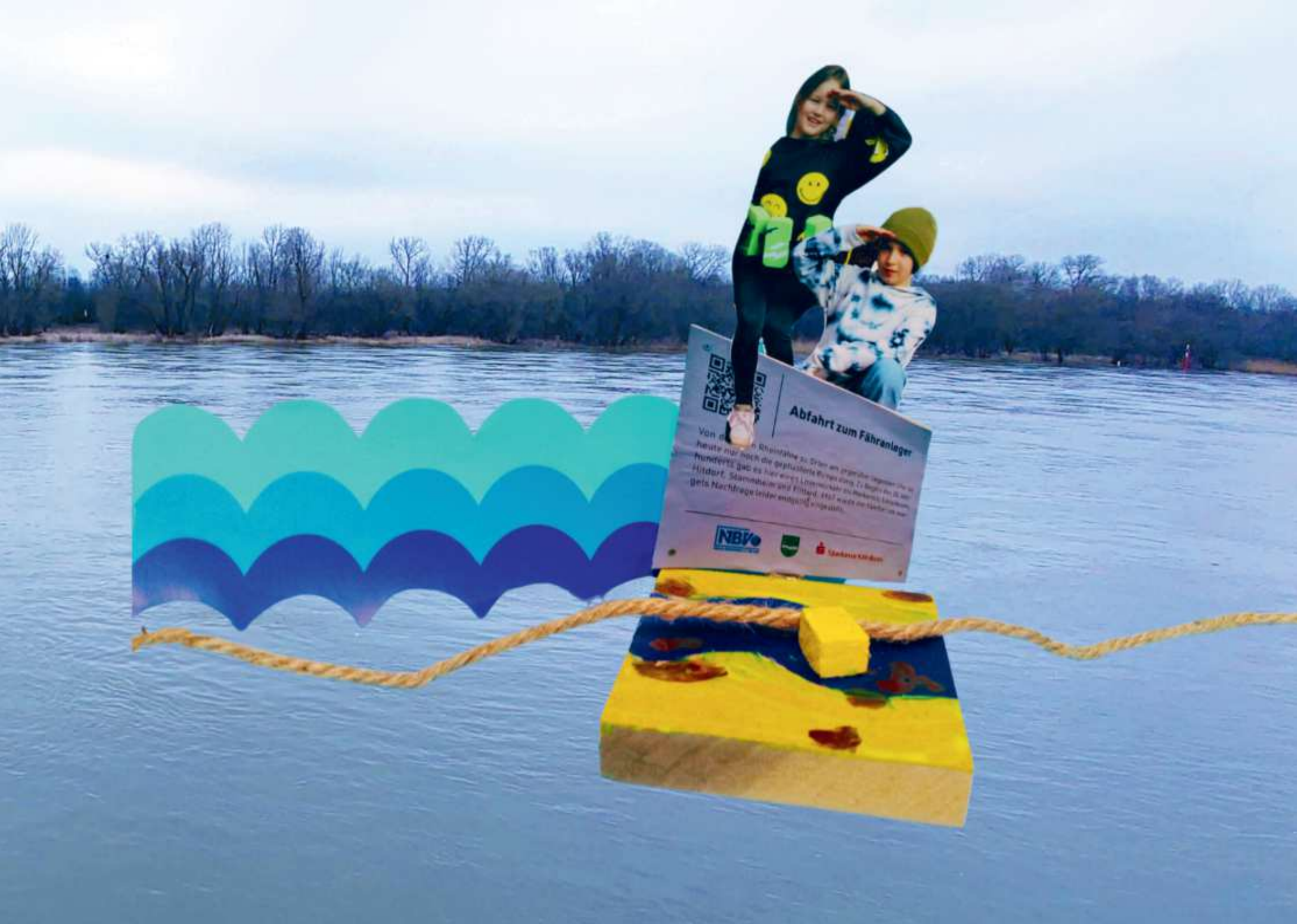


## Abfahrt zum Fähranleger

Von der alten Rheinfähre zu Orten am gegenüber liegenden Ufer ist heute nur noch die gepflasterte Rampe übrig. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es hier einen Linienverkehr bis Merkenich, Leverkusen, Hitdorf, Stammheim und Flittard. 1967 wurde der Fährbetrieb mangels Nachfrage leider endgültig eingestellt.








  
**Abfahrt zum Fähranleger**
  
 Von der Rheinstraße zu Oran am Graben (gegenüber der 100)
   
 heute nur noch die gepflasterte Rheinstraße. Zu Beginn der 19. und
   
 Hundertste gab es hier eine Lössschicht aus Mergel, Sandstein
   
 Hildert, Sandstein und Fittard. 1867 wurde der Fähranleger
   
 geteilt. Nachfrage leider aufgrund von...





**FährKultur Köln-Nord**









OH NEIN!

Ich brauche  
HILFE!!!







SEITEN WECHSEL

SEITEN WECHSEL

A L O H A





Leverkusen  
700 km

699

695 km

690 km

Köln

685 km

680 km

670 km

Wesseling

Niederkassel

665 km





695

Ahoi!  
Ahoi!  
Ahoi!  
Ahoi!  
Ahoi!

Militärtingstr.  
Altonaer Str.  
GARTENSTADT-NORD  
Ramböuöstr.  
Grasseggenstr.  
Kudertstr.  
Simonsstr.  
Weidenpesch  
Mauenheim  
Stöckchen

Bremsehanner Str.  
Weissenhofstr.  
Kudertstr.  
Militärtingstr.  
Altonaer Str.  
Ramböuöstr.  
Grasseggenstr.  
Kudertstr.  
Simonsstr.  
Weidenpesch  
Mauenheim  
Stöckchen





Ahoi

AHOI







## Das freie, kreative Arbeiten mit den Kindern war großartig.

Im Rahmen des Kunstprojektes "Fährkultur - Seitenwechsel" beschäftigten sich Kinder der dritten und vierten Klassen mit der Frage: "Wie können wir den Rhein überqueren?"

Ein Spaziergang zum alten Niehler Fähranleger am Rhein, die oben erwähnte Fragestellung und eine gemeinsame Ideensammlung dienten als Inspirationsquellen für eine Vielzahl kreativer Ausdrucksformen.

Motiviert machten sich die Kinder an ihre eigene künstlerische Interpretation und Umsetzung. In Kleingruppen oder auch alleine entstanden unterschiedlichste Zeichnungen, Collagen oder Holzkonstruktionen. Die Kreativität und Phantasie ergaben dabei eine beeindruckende Vielfalt an Überquerungsmöglichkeiten.

Von schulischer Seite wurde das Projekt durch die Grundschullehrerin Sina Semsarha begleitet, die in ihrem Studium unter anderem den Lernbereich „Ästhetische Erziehung“ erlernte. Hier konnte die Umsetzung des Projektes anknüpfen. Das freie Arbeiten mit den Kindern und die Konzentration auf den Prozess mit vielen Freiheiten für kreative Gestaltungen waren großartig.

Es war eine große Freude, die Kinder bei ihren künstlerischen Arbeiten zu begleiten und ihre Kreativität im Umgang mit verschiedenen Techniken und Materialien zu erleben. Ihre Begeisterung bei der Realisierung ihrer Werke war ansteckend.

Sina Semsarha,  
Lehrerin an der  
Bunten Schule Niehl,  
GGG Halfengasse





DIE BUNTE SCHULE NIENH  
GGG HALFENGASSE

SEITENWECHSEL  
SEITENWECHSEL

großes Netz

Rhein

Brücke

Tunnel

über den



DER RHEIN  
IST KEIN MEER  
FLUSS  
EiVI





**SEITENWECHSEL**

00555, 50.99487

























Der Begriff „Schäl Sick“ stammt aus der Zeit, als Pferde Kähne rheinaufwärts zogen. Auf der linken Rheinseite wurden die Pferde von der Sonnenreflexion auf dem Rhein geblendet und trugen Scheuklappen am rechten Auge. Dadurch konnten sie die rechte Rheinseite schlechter wahrnehmen und galten als „schäl“.

Das kölsche Wort „schäl“ bedeutet schielend oder blind.





UNSER. RHEIM





GUTE  
FAHRT

MALH  
LEVERKUSEN

Fährkutter Küste-Nord

WIE KOMMEN  
WIR ÜBER DEN  
RHEIN? RÜBER?





ICH

FLIEGE

ÜBER

DEN

RHEIN



“ Jetzt fahrn wir übern Rhein,  
übern Rhein, übern Rhein... ”



## SEITENWECHSEL – ein tolles Projekt!

Wir haben mitgemacht: 20 Kinder von 3-6 Jahren der KiTa Niehler Elternverein e.V. Hamborner Straße. Beim Schiffe falten und gestalten philosophieren unsere KiTa-Kinder.

O-Töne der beteiligten Tigerkids: „Was ist der Rhein? Der Rhein ist ja Wasser! Da schwimmen Boote drauf, auf jeden Fall. Da unten liegen Steine im Rhein, das sieht man ja. Dann schwimmen da Fische drauf. Er sieht schön blau aus und hat schöne Steine. Der Rhein ist kein Meer. Ein Fluss, der Rhein fließt ja. Nein er läuft. Nein, er kann doch nicht laufen, er hat keine Beine. Wo kommt der Rhein her?“

Viele Fragen und Antworten rund um den Rhein tauchen bei den Kindern auf. Wir packen die Rucksäcke und machen uns auf den Weg. Am Rhein beobachten wir die schwimmenden Enten, die Schiffe, werfen Steine ins Wasser und lassen die selbstgemachten Boote zu Wasser. Ja, sie schwimmen! „Bis nach Leverkusen!“ sagt William.

Sehr kreativ, künstlerisch und ästhetisch setzten die am Projekt teilnehmenden Kinder ihre Eindrücke, Erlebnisse und Ideen zum Rhein und seiner Überquerung um. Seht selbst!

Wir danken der Künstlerin Beate Gördes herzlich für die künstlerische Begleitung und Fährkultur für die Initiierung des Projektes.

AHOI & Herzlichen Dank!

Im Namen der Kinder & des KiTa-Teams  
Daniela Knichel - FZ & KiTa-Leitung



FISCHER WIE

FISCHER

TIER

IST

DER

RHEIN







**SEITEN  
WECHSEL**



AHOI



Ein Kunstprojekt von Fährkultur Köln-Nord e.V.  
mit SchülerInnen der GGS Halfengasse / Bunte Schule, Köln-Niehl und Kindern der KiTa Hamborner Straße, Köln

Gefördert durch:



**Fährkultur**  
Köln-Nord e.V.



**FamilienZentrum**  
Niehler Elternverein e.V.



Impressum

Herausgeber:

**Fährkultur Köln-Nord e.V.**

Max Dembour / Daniela Dougal / Axel Lengert  
Graditzer Straße 40  
50735 Köln  
[www.faehrkultur.de](http://www.faehrkultur.de)  
[info@faehrkultur.de](mailto:info@faehrkultur.de)

In Kooperation mit:

**GGs Halfengasse / Bunte Schule Köln-Niehl**  
[www.ggshalfengasse.de](http://www.ggshalfengasse.de)

**Niehler Elternverein e.V.**

KiTa & FZ Hamborner Straße, Köln-Niehl  
[www.niehlerelternverein.de](http://www.niehlerelternverein.de)

Künstlerische Leitung:

**Beate Gördes**

[www.beategoerdes.de](http://www.beategoerdes.de)

Realisierung, Gestaltung, Druckvorstufe: Beate Gördes

Mitarbeit: Daniela Knichel

Lektorat: Axel Lengert

Projektkoordination: Daniela Dougal

Bildnachweis: © Fährkultur Köln-Nord e.V., Beate Gördes, Daniela Knichel

Vereinslogo Fährkultur Köln-Nord e.V.: Brigitte Sünner

Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkenden, ODbL

1. Auflage 2024, 250 Exemplare



Alma (5 J.), Carlo (3 J.), Carolin (4 J.), Elias (5 J.), Hugo (6 J.), Ida (4 J.), Juna (5 J.), Khrystyna (2 J.), Lisa (6 J.), Marco, (3 J.)  
Marisol (4 J.), Mattheo (4 J.), Maya (5 J.), Pepe (5 J.), Rosa (5 J.), Theo (4 J.), Ulises (6 J.), William (6 J.), Yasin (5 J.)

Ein Kunstprojekt von Fährkultur Köln-Nord e.V.  
mit Kindern der KiTa Hambornstraße, Niehler Elternverein, Köln



# Fährkultur

## Seitenwechsel

Von Flittard und Stammheim nach Niehl

